

Patientenangaben bzw. Etikett

Name, Vorname Geburtsdatum

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Chefarzt: PD Dr. Martin Freesmeyer

Tel.: 03641/ 9-33220 und 9-33927

Fax: 03641/ 9-33244

<http://www.nuklearmedizin.uniklinik-jena.de/>

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie wurden zu einer **Radioimmuntherapie (RIT) mit ⁹⁰Y-Zevalin** zur Behandlung eines Non Hodgkin Lymphoms überwiesen. Die RIT stellt eine Antikörpertherapie mit zusätzlicher, gezielter Bestrahlung der Krebszellen im Inneren des Körpers dar. Im Gegensatz zur Chemotherapie, die unspezifisch alle sich teilenden Zellen schädigt, wirkt die RIT nur auf ein bestimmtes Antigen und somit eine Zellart. In diesem Fall bindet sich das Zevalin an die CD20 Struktur der B-Zellen.

Mögliche Nebenwirkungen

Es kann zu leichten vorübergehenden Erscheinungen wie Fieber, Übelkeit und Schwindelgefühl kommen. Vereinzelt treten allergische Reaktionen auf die zu Hautausschlag, länger anhaltendem Fieber und Schüttelfrost führen. Äußerst selten kommt es zu Haarausfall und Entzündungen der Mundschleimhaut. Die häufigste Nebenwirkung ist ein zeitlich verzögert einsetzender Abfall der Blutzellzahl durch die Strahlenwirkung auf gesunde Blutzellen die sich in Nachbarschaft der Lymphomzellen. Zu wenige rote Blutzellen führen zu Müdigkeit, zu wenig Blutplättchen können Gerinnungsstörungen verursachen und zu wenig weiße Blutzellen setzen die Infektionsabwehr herab. Daher ist eine regelmäßige, wöchentliche Kontrolle der Blutwerte nach der Therapie unerlässlich. Gegebenenfalls ist eine Behandlung der Nebenwirkungen durch Ihren Onkologen erforderlich. Im Vergleich zu anderen Krebstherapiearten ist die Radioimmuntherapie auch bei älteren Patienten gut verträglich.

Vorbereitung

Es muss uns ein **aktuelles Blutbild** vorliegen. Sie müssen **nicht nüchtern** zu uns kommen.

Ablauf der Untersuchung

Diese Therapie kann aufgrund der niedrigen verabreichten Strahlendosis ambulant durchgeführt werden. Am 1. Tag erhalten sie von Ihrem Onkologen einen gegen CD20 gerichteten, monoklonalen Antikörper ohne angekoppelte Radioaktivität intravenös verabreicht, einen sogenannten kalten Antikörper. Dieser bindet alle unmittelbar erreichbaren ausgereiften B-Zellen, gesunde wie entartete, und sorgt so für ihre Zerstörung durch das Immunsystem. Dadurch wird für den eine Woche später verabreichten, radioaktiv markierten Antikörper der Weg zu den übrigen, in Zellansammlungen befindlichen Krebszellen erleichtert. Die Behandlung dauert 1 – 2 Stunden. Anschließend können sie nach Hause gehen. Am 8. Tag wird ihnen von Ihrem Onkologen erneut der „kalte“ Antikörper verabreicht und direkt im Anschluss der radioaktiv markierte Antikörper in der Klinik für Nuklearmedizin. Beides geschieht wiederum durch eine intravenöse Infusion. Diese Infusion beansprucht etwa 10 Minuten. Da inzwischen zahlreiche freie und im äußeren Bereich der Tumorknoten liegende B-Zellen abgetötet worden sind, kann die Strahlung besser zu den verbleibenden Krebszellen im Inneren vordringen und diese vernichten. Ein Vorteil der Radioimmuntherapie ist, dass auch nicht diagnostizierte Tumorareale erreicht werden.

Sie können nach der Therapie ihren gewohnten Tagesablauf aufnehmen. Eine Gefahr für Angehörige bzw. Menschen in ihrer Umgebung besteht aufgrund der relativ geringen Dosis sowie der kurzen Halbwertszeit des radioaktiven Nuklids, ⁹⁰Yttrium, nicht.



Informationen für den Arzt

Gewicht? _____ kg

Aktuelles Blutbild anbei? () nein () ja

Könnten Sie schwanger sein? () nein () ja

Stillen Sie? () nein () ja

Nehmen Sie die Pille? () nein () ja

Einwilligungserklärung

Ich hatte genügend Zeit mich mit den Besonderheiten der Behandlung zu beschäftigen.
 Alle meine Fragen wurden mir ausreichend beantwortet.

Nach gründlicher Überlegung willige ich in die Radioimmuntherapie und die damit verbundenen Interventionen ein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Patientenaufklärung gelesen und verstanden habe. Eine Kopie der Aufklärung habe ich erhalten.

 Ort, Datum

 Unterschrift Patient / Bevollmächtigter/
 Betreuer/ Sorgeberechtigter

 Ort, Datum

 Unterschrift Arzt

Anmerkungen
